

KLAGENFURT

SAMSTAG, 2. JUNI 2012, SEITE 24



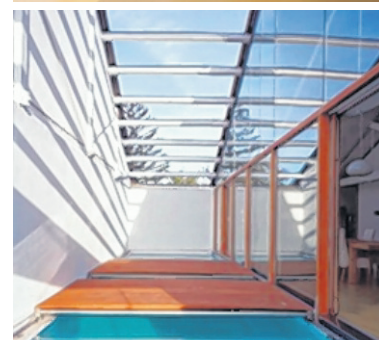
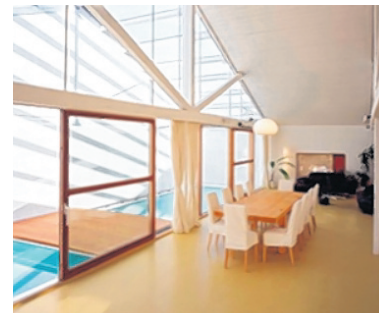
Der erste soziale Wohnbau in Klagenfurt

Im Herzen des Klagenfurter Stadtteils St. Ruprecht steht der denkmalgeschützte Arnold-Riese-Hof (Foto), der 1929 nach den Plänen des Architekten Rudolf Truksa errichtet worden ist. „Die Wohnanlage lehnt sich an sogenannten roten Wohnburgen an, die zur selben Zeit in Wien entstanden sind. Der Arnold-Riese-Hof war der erste soziale Wohnbau in Klagenfurt“, erklärt Stadtplaner Georg Wald, der selbst seit 20 Jahren Spuren im Wohnbau Klagenfurts hinterlässt. Der großzügige, öffentlich zugängliche Innenhof sowie die zwei großen Eingangstore sind charakteristisch für den „klassischen“ Wohnbaustil, den es seit gut 100 Jahren gibt. Ein Beispiel für den „luxuriösen“ Wohnbau aus dieser Zeit ist die Anlage in der Koschatstraße 3-7 von Architekt Sigmund Schiffler. „Für 25 Wohneinheiten gab es damals sogar drei Lifte“, erklärt Wald.

Wissen, wie wir wohnen

Tour de Architektur: „KulturRadPfade“ und das Architektur-Haus luden ein, sich auf den Spuren des Wohnbaus in Klagenfurt abzustrampeln. Wohin die Reise warum geführt hat.

KERSTIN OBERLECHNER



Klein, aber fein: Eigentumswohnungen mit Freiraum

Mit gerade einmal 14 Wohneinheiten hat der Klagenfurter Architekt Klaus Holler (74) in der Neckheimgasse in den 90er-Jahren ein kleines, aber feines Domizil geschaffen – und das auf engstem Raum. „Die städteplanliche Herausforderung damals war, auf dem beengten Raum genügend Freiraum, Licht und Privatsphäre für die Bewohner zu schaffen“, erklärt Holler. Charakteristisch sind die nicht einsehbaren Privatgärten sowie der Pavillon als Gemeinschaftstreffpunkt im Herzen der Zwei-Haus-Wohnanlage. „Für mich ist es unbegreiflich, dass in der heutigen Zeit immer mehr große Wohnanlagen in Klagenfurt aus dem Boden schießen. Der Bedarf an Wohnungen müsste eigentlich längst gedeckt sein“, wundert sich Architekt Holler und kritisiert: Bei einigen gängigen Projekten fehle vor allem „der Luxus an Privatsphäre“.

www.kleinezeitung.at/klagenfurt

Mehr Klagenfurt auf einen Klick. Rund um die Uhr Nachrichten aus der Landeshauptstadt und dem Bezirk, Fotos und viele Videos.



Folgen Sie uns auf Twitter! Das Klagenfurt-Team der „Kleinen Zeitung“ gewährt exklusive Einblicke in den Redaktionsalltag. Im Web wartet ein Vorgeschmack.



Die Lange Nacht der Kirchen im Foto-Rückblick. In der Klagenfurter Dompfarre ist zum Beispiel fleißig gekocht worden.

REUTERS, FOTOLIA

